

Rückert, Friedrich: 4. (1827)

1 Wohl endet Tod des Lebens Not,
2 Doch schauert Leben vor dem Tod.
3 Das Leben sieht die dunkle Hand,
4 Den hellen Kelch nicht, den sie bot.
5 So schauert vor der Lieb' ein Herz,
6 Als wie von Untergang bedroht.
7 Denn wo die Lieb' erwachet, stirbt
8 Das Ich, der dunkle Despot.
9 Du laß ihn sterben in der Nacht,
10 Und atme frei im Morgenrot.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47302>)